



Von Nautik und Navigation Buntes Treiben beim „Tag der Küstenwache“

Neustadt. Fast zwei Jahrzehnte bekämpfte die Crew der „Albatross“ die Kriminalität auf der Ostsee. Am vergangenen Wochenende erinnerte der „Tag der Küstenwache“ an die gleichnamige beliebte TV-Serie.

Ein vielseitiges Küsten-Programm gab der gesamten Familie Einblicke in die Arbeit der Küstenwache, die sich auf See gegen Verbrechen und Piraterie einsetzt, um die Sicherheit auf dem Meer zu wahren.

Beim „Open Ship“ konnte unter anderem das Einsatzschiff der Bundespolizei und das Zollschiff erkundet werden. Darsteller und ehemaliger Maschinist der TV-Serie „Küstenwache“ Elmar Gehlen ließ viele Fans bei einer Autogrammstunde in Erinnerungen schwelgen. Zudem gab es für Historik-Fans ein Museumszelt, indem Oldtimer und historische Gegenstände ausgestellt wurden. Und der Nachwuchs hatte die Möglichkeit in der Knotenschule seine Fingerfertigkeit zu testen. Bei einem Mann-über-Bord-Manöver stellte die Crew der „Henrich Wuppessahl“ ihr



Elmar Gehlen beim geduldigen Signieren der Autogramme.

Können unter Beweis und zeigte den Zuschauern, welche notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden müssen, um den Über-Bord-Gegangenen

wieder auf das Schiff zurückzuholen. Das maritime Bühnenprogramm mit dem Bundespolizei-Orchester, dem Shanty Chor „Eufiner Wind“, Sven

Jesse und Lübecks Freibeutermukke, gaben der Veranstaltung den idealen Rahmen und rundeten diese ab. (Inu)



Das 45-köpfige Bundespolizei-Orchester brachte den Hafen zum Klängen.



Mann über Bord! Die Seenotretter behielten bei diesem Manöver einen kühlen Kopf.